

## Anstiftung zum Hören

Wir beginnen mit einer einfachen Übung. *Notieren Sie alles, was Sie gerade hören.* Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit dafür. Wenn Sie mit anderen zusammen sind, so lassen Sie alle ihre Notizen laut vorlesen, um Vergleiche anzustellen.

Jeder hat dann seine eigene Liste von Klängen, denn das Hören ist ein sehr individueller Vorgang. Die Listen werden verschieden lang sein, aber: *alle Antworten sind richtig.*

Diese einfache Übung kann von jedem Menschen jederzeit ausgeführt werden. Man kann sie auch mehrere Male hintereinander in jeweils anderen Umgebungen machen, um sich die Praxis des Hörens anzueignen.

## 2.

Wir werden nun die Hör-Notizen auf verschiedene Arten ordnen. Weisen Sie jedem Klang einen der Buchstaben N, M oder T zu, je nachdem, ob es sich um einen Klang der *Natur*, einen *menschlichen* Klang oder einen *technischen* Klang (z. B. einer Maschine) handelt. Welche Kategorie überwiegt?

Dann markieren Sie jeden Klang, den Sie selbst verursacht haben, mit einem X. Wer von der Gruppe hat die meisten Klänge auf Ihrer Liste hervorgerufen – Sie selbst oder andere?

Einige Klänge haben die ganze Zeit, während Sie Ihre Notizen machten, angedauert. Andere haben sich in dieser Zeitspanne vielleicht einige Male wiederholt. Und wieder andere haben Sie nur ein einziges Mal gehört. Weisen Sie den entsprechenden Klängen wieder Buchstaben zu: D für *dauerhaft*, W für *wiederholt* und E für *einmalig*. (Nebenbei gefragt: Können Sie sich einen Klang vorstellen, der während der Zeit der Übung andauernd vorhanden war, obwohl Sie ihn vielleicht bis zu dem Augenblick, in dem Sie diese Frage lasen, nicht bemerkt hatten?)

Nehmen Sie einen neuen Bogen Papier. Stellen Sie sich vor, dass oben das Reich der lauten Klänge und unten das der leisen ist. Ordnen Sie die Klänge, die Sie hören, auf dem Bogen so an, wie es der von Ihnen empfundenen Lautstärke entspricht.

Jetzt soll Oben für *angenehm* und Unten für *unangenehm* stehen. Ordnen Sie die Klänge entsprechend neu.

Nehmen Sie dann die Rückseite des Papiers. Zeichnen Sie einen mittelgrossen Kreis in die Mitte. Schreiben Sie alle Klänge, die Sie selbst hervorgerufen haben, in den Kreis. Arrangieren Sie alle anderen Klänge so ausserhalb des Kreises, dass ihre relative Position ungefähr der Richtung und Entfernung entspricht, aus der sie zu Ihnen drängen.

Der kluge Lehrer wird von dieser Übung lernen, dass über die Klänge und ihre Klassifikation auch gesprochen wird. Klang an sich kann offenbar auch von ganz unterschiedlichen Seiten her verstanden werden. Ein Klang lässt sich in die Schub-lade eines einzigen Ordnungssystems nicht einfügen. Klänge sind vielgestaltig, sind in steter Veränderung begriffen. Nehmen sie neue Bedeutungen an.



# Sample page

# 4.

Es gibt Klänge, die sich an Ihnen vorbeibewegen. Andere verharren an ihrem Ort, während Sie an ihnen vorübergehen. Und dann gibt es solche, die sich mit Ihnen mitbewegen. Diese Übung könnte mit der Sammlung von Beispielen zu den folgenden Erscheinungsweisen beginnen:

# Leseprobe

*Ort* feste Klänge

*Bewegliche Klänge*

*Von Ihnen in Bewegung*

Kirchenglocken

Verkehr

Ihre Stimme

Fabriksirenen

Flugzeuge

Ihre Schritte

Heizungs- und Lüftungsaggregate

Wagen

Ihre Kleider und Schmuck

Apparate

Ihr Auto oder Fahrrad



Klänge verändern ihren Charakter, wenn sie in Bewegung sind. Ich verdeutliche das, indem ich die Gruppe, mit geschlossenen Augen meiner Schüler, durch den Raum führe, während ich herumgehe. (Es wird noch einige Umschlagen in die kleinen Büchlein geben, die mit geschlossenen Augen durchzustimmen sind. Ihre Schüler sollen sich von Anfang an daran gewöhnen!) Ich schlendere also sprechend herum und die Gruppe folgt mir mit den Ohren. Können die Schüler meine Stimme lokalisieren, indem sie auf mich zeigen? Durch den herumwandeln in der Stille können sie wie ein Feind hören und sich in dem Bereich, in dem sie aufgelegt werden, befinden können zu- oder von ihnen abgewandt?

# Sample page

Stehe ich in einer Ecke oder gehe ich durch eine Tür? Wird meine Stimme gedämpft, wenn ich hinter einen Vorhang schlüpfte?

All diese Veränderungen können wahrgenommen werden. Schon nach ein paar Minuten geduldigen Hörens ist eine Gruppe in der